



Protokoll der Mitgliederversammlung **vom 26.03.2023 von 15:00 bzw. Uhr bis 18:20 Uhr**

Begrüßung

Der Präsident Oliver Fischer begrüßt alle anwesenden Mitglieder/innen und erklärt das Erscheinen von 102 stimmberechtigten Mitgliedern zum Versammlungsbeginn.

Die Einladung nebst Tagesordnung ist nach §13 der Satzung des MGC frist- und formgerecht am 16.02.2023 an alle Mitgliederhaushalte per Post und zusätzlich - sofern in Clubstammdaten verfügbar - per Email versendet worden. Erstmals seit 2019 findet der Versammlungstermin wieder zum üblichen Termin Ende März statt.

TOP I.a – Bestimmung des Versammlungsleiters

Oliver Fischer übernimmt, wie in der Tagesordnung vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung bestätigt, als Präsident die Versammlungsleitung.

TOP I.b – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident erläutert, dass der MGC per 26.03.2023 genau 400 stimmberechtigte Mitglieder umfasst. Es müssen dementsprechend zur Erreichung der Beschlussfähigkeit 80 stimmberechtigte Mitglieder zur Mitgliederversammlung erscheinen. Der Präsident stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit exakt 102, also 25,5% der stimmberechtigten Mitglieder um 15:00 Uhr gegeben ist.

TOP I.c – Totengedenken

Die Clubgemeinschaft gedenkt den seit der letzten Mitgliederversammlung (22. Mai 2022) verstorbenen Mitgliedern in der Reihenfolge des Ablebens:

Gabriele Wupper und Gerhard Dierkes

TOP I.d – Formale Erläuterungen

Oliver Fischer beantragt zu den Vorstandswahlen eine geheime Abstimmung und die Mitgliederversammlung nimmt ohne Gegenstimme diesen Vorschlag an.

TOP II – Lage und Jahresbericht des Präsidenten

Zuerst nimmt Oliver Fischer die Ehrung der Jubilare der MGC-Clubmitgliedschaft vor.

Lagebericht

Oliver Fischer erläutert zuerst die positive Entwicklung der Mitgliederzahl, die im Vergleich zum Vorjahrszeitpunkt per Saldo um 5 Mitglieder gewachsen ist. Ebenso entwickelt sich das Jugendressort sehr prosperierend und spielt erstmals wieder mit einem Team in der Jugendliga in Kooperation mit dem Golfclub Werl.



Weiterhin plädiert Oliver Fischer für eine stärkere Inanspruchnahme der Gastronomie in der Saison 2023.

Da die diesjährige Mitgliederversammlung insbesondere die wirtschaftliche Situation des MGC thematisieren wird, sollen den entsprechenden Tagesordnungspunkten mehr Zeit zur Erklärung und Erläuterung eingeräumt werden.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und leitet an den Schatzmeister Tobias Fricke weiter.

TOP III – Bericht des Schatzmeisters zum Haushaltsabschluss 2022

Eine tabellarische Übersicht nebst Erläuterung zum Plan 2022, Ist 2022 und drei Plänen 2023 (in unterschiedlichen Beitrags-Szenarien) wurde als Anlage mit der Einladung an die Mitglieder zur Vorbereitung versendet.

Tobias Fricke erläutert, dass die geplanten Einnahmen per Saldo nahezu vollständig erreicht wurden. Nur das Spendenvolumen blieb hinter den Erwartungen zurück.

Das Jahr 2022 war nur noch leicht durch die Corona-Pandemie, aber zunehmend durch die geopolitischen Krisen beeinflusst. In der Folge konnten einzelne Planpositionen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite nicht erreicht bzw. eingehalten werden. Wesentliche Abweichungen in Kurzform:

- Energie-Verbrauchskosten (Heizöl) sind um über 4 TEUR gestiegen
- Personalkosten durch Ausscheiden Jörg Lüttenberg Mitte 2022 und späterer Neueintritt Britta Frye zum 01.09.2022 wurden leicht unterschritten
- Periodenfremde USt-Erstattung für die Jahre 2020 und 2021 haben die Einnahmen signifikant erhöht
- Hohe periodenfremde Einnahmen durch konsequentes Forderungsmanagement von noch offenen Mitgliedsbeiträgen

Um den Haushalt insgesamt so gut wie möglich zu konsolidieren, wurde der Energieverbrauch zu Lasten des Komforts maximal gedrosselt, erforderliche Maßnahmen am Platz (z.B. Instandsetzung der Wege) oder an den Gebäuden bzw. Infrastruktur (z.B. Heizungssanierung) ausgesetzt und unterminiert verschoben.

In Summe lagen die Einnahmen i.H.v. 520 TEUR mit 18 TEUR unter den Ausgaben i.H.v. 502 TEUR. Bei Herausrechnung der periodenfremden Umsatzsteuer-Rückerstattung i.H.v. 23 TEUR, den periodenfremden Einnahmen aus dem Forderungsmanagement sowie einmaligen Förderprogrammen ergab sich jedoch ein operatives Haushaltdefizit im Jahr 2022 i.H.v. 16 TEUR.

Das Bankguthaben lag zum Stichtag 31.12.2022 bei 95 TEUR.

TOP IV – Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsabschluss 2022

Thorsten Irmer und Holger Friedrichs wurden als Kassenprüfer 2022 gewählt. Holger Friedrichs führt aus, dass die Kassenprüfer die Prüfung am 18.03.2023 in den Räu-



men des MGC unter Anwesenheit von Schatzmeister Tobias Fricke und Club-Sekretärin Britta Frye durchgeführt haben. Es standen sämtliche zur Kassenprüfung erforderliche Unterlagen und Belege ordnungsgemäß, unmittelbar und transparent zur Verfügung.

Die Kassenprüfung konnte ohne Einschränkung oder Beanstandungen die ordnungsgemäße Buchführung feststellen. Fragen der Kassenprüfer konnten plausibel und sofort beantwortet werden. Beanstandungen gab es keine!

Holger Friedrichs schlägt der Mitgliederversammlung daher vor, dem Vorstand für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.

TOP V – Entlastung des Vorstandes

Holger Friedrichs beantragt für das Jahr 2022 die Entlastung des Vorstandes und bittet um eine Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis der Abstimmung:

Keine Gegenstimme

Keine Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung entlasten den Vorstand einstimmig

Dem Vorstand wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

TOP VI – Festsetzung der Beiträge, Aufnahmegebühren & sonstiger Leistungen

Der Präsident erläutert den durch den Vorstand angemeldeten und in der Anlage zur Einladung vorgestellten *Antrags zur Beschlussfassung auf Anpassung der Beitragsordnung sowie Erhebung einer einmaligen Umlage (sogenannte „Corona-Umlage“)*. Über beide Teile des Antrages soll eine eigene Abstimmung erfolgen.

Oliver Fischer erläutert die aus Sicht des Vorstandes gegebene Alternativlosigkeit der Beitragserhöhung, während die einmalige Umlage in dem Sinne nicht alternativlos ist, dass sie auch zu einem späteren Zeitpunkt im konkreten Kontext von Maßnahmen beschlossen werden könnte.

Der Vorstand empfiehlt daher den Mitgliedern nur dann für die Umlage zu stimmen, wenn absolute Überzeugung gegeben ist. Der Vorstand möchte unbedingt eine knappe Entscheidung pro oder contra Umlage vermeiden, da ein solches Ergebnis zu einer Spaltung innerhalb der Clubgemeinschaft führen könnte.

Wortmeldung Friedrich Grawert: Er 1) bittet zukünftig den Haushaltsplan um den Liquiditätsstatus (so wie in früheren Jahren) zu ergänzen und 2) schlägt das Vorziehen der Erläuterung des Haushaltes 2023 vor.

Antwort Oliver Fischer: ad 1) Der Bitte wird entsprochen und ad 2) erläutert er die Berechnung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, die ja die zentrale Position des Haushaltes darstellen. Diese berechnet der Schatzmeister zum Erstellungszeitpunkt des Haushaltes grundsätzlich auf Basis der real bestehenden Mitgliederzahlen zuzüglich der mit Lars Orzessek konkret benannten nächsten Mitglieder. Da die Mitgliederversammlung 2022 erst im Mai stattfand, waren zu diesem Zeitpunkt schon



viele neue Mitglieder berücksichtigt, die typischerweise Ende des 1. Und Anfang des 2. Jahresquartals nach den Schnupper- und Platzreifekursen zum Frühjahr eintreten. Als der Haushaltsplan 2023 im Januar erstellt wurde, konnten keine konkreten Neuaufnahmen berücksichtigt werden. Im 2. Jahresquartal erreicht der MGC traditionell die Spitze seiner Mitgliederzahlen, bevor zum Herbst Mitgliedschaften gekündigt werden und der Mitgliederstand zum Jahreswechsel unter dem Stand des Frühlings und Frühsommers liegt. Die unterschiedlichen Termine der Haushaltsplanung erklären also die geringeren Einnahmen, obwohl per Saldo die Anzahl der Mitglieder gestiegen ist.

Wortmeldung Hans-Ulrich Brandau: Er zitiert die Historie und die Motive für die Einführung der Altersermäßigung und ruft in Erinnerung, dass die Altersermäßigung und ihr Fortbestand zuletzt 2020 durch den Vorstand für das Jahr 2021 zugesichert wurde. Würde die Mitgliederversammlung der beantragten Erhöhung zustimmen, wäre das eine Steigerung von 56% in den Jahren zwischen 2020 und 2023.

Antwort Oliver Fischer: Er führt an, dass sich die Rahmenbedingungen durch die geopolitischen Konflikte zwischen 2021 und 2023 drastisch geändert haben und insofern zu neuen Maßnahmen zwingen. Weiterhin liegt die Altersermäßigung auch nach der beantragten Beitragsordnung noch immer deutlich unter den Beiträgen der üblichen Vollzahler. Da die Gruppe der Mitglieder mit Altersermäßigung bei knapp 15% der über 27-jährigen Mitglieder liegt, müsste jede Rabattierung der Altersermäßigung durch höhere Beiträge der restlichen Mitglieder kompensiert werden, was der Vorstand als unangemessen beurteilt und deshalb die Erhöhung beantragt hat.

Wortmeldung Thomas Schindler: Er möchte verstehen, warum die Variante zur Erhöhung auf 1.200 EUR bei Vollzahlern nicht verfolgt wurde.

Antwort Oliver Fischer: Er erklärt, dass die Variante mit 1.200 EUR als Referenz- bzw. Orientierungswert zur Information der Mitglieder erstellt und berechnet wurde, denn der Beitrag lag bis zum Jahr 2013 genau auf dieser Höhe. Der Vorstand wollte exemplarisch darlegen, dass er sich mit verschiedenen Rechenmodellen beschäftigt hat und sich abschließend bewusst auf den Vorschlag zu 1.340 EUR je Vollzahler geeinigt hat, um einen soliden operativen Haushalt zu erreichen. Auf Basis der Variante mit 1.200 EUR wäre kein ausreichend solider Haushalt erreichbar gewesen.

Wortmeldung Frank Walter: Er begrüßt die Trennung der Abstimmung in zwei Teile (Beitragserhöhung und einmalige Erhöhung). Er sieht gleichwohl die Notwendigkeit von Investitionen, die kaum aus dem laufenden Haushalt bestritten werden können. Diese sollten jedoch konkret kalkuliert sowie formuliert und dann den Mitgliedern zur Entscheidung vorgetragen werden.

Antwort Oliver Fischer: Er bestätigt, dass der Vorstand diese Sicht grundsätzlich teilt. Er betont aber auch, dass ein gewisser Investitionsstau auch bei kleineren Projekten besteht, die nicht im Haushaltsplan 2023 inkludiert sind und deren Umsetzung durch die administrativen Voraussetzungen einer Entscheidung via Mitgliederversammlung deutlich erschwert werden.

Wortmeldung Klaus Kleinert: Er stellt heraus, dass der VPI, wenn er tatsächlich als Referenz dienen sollte, nach heutiger Prognose in Folgejahren zwangsläufig zu weiteren Steigerungen führen müsste, denn der VPI dürfte weiter steigen.



Antwort Oliver Fischer: Er unterstreicht, dass der Vorstand seine Beiträge nicht an die Entwicklung des VPI koppeln möchte, was in einigen Golfclubs tatsächlich so oder in ähnlicher Form in der Beitragsordnung Anwendung findet. Vielmehr sollte die VPI-Berechnung über die letzten 10 Jahre verdeutlichen, dass die vorgeschlagene Erhöhung auf 1.340 EUR aufgrund von Preissteigerungen nachvollziehbar und angemessen ist. Der Vorstand will auch weiterhin mit einer sparsamen und angemessenen Haushaltspolitik wirtschaften und keine Beitragsanpassung - beispielsweise durch eine VPI-Kopplung - automatisieren.

Wortmeldung Fritz Manz: Er bestätigt auch aus seiner Wahrnehmung, dass es im Antrag des Vorstandes nicht um generelle Beitragsanpassungen auf Basis des VPI geht, sondern dieses ein Rechenmodell zur Orientierung war.

Wortmeldung Petra Ewert: Sie möchte verstehen, ob 1) es weitere Anträge von Mitgliedern gab und ob 2) die Tagesordnung durch die Mitgliederversammlung freizugeben sei.

Antwort Oliver Fischer: Er erläutert zu 1) die Praxis, dass laut Satzung des MGC auch Anträge von Mitgliedern mit einer Vorlaufzeit eingereicht werden müssen und der Vorstand dann im Vorfeld der Mitgliederversammlung darüber informiert. Zur Mitgliederversammlung 2023 wurden keine Anträge durch die Mitglieder eingereicht. Zu 2) gilt §13 der Satzung des MGC, in welcher der Mindestumfang der Tagesordnung genau festgelegt ist. Durch die kluge Ausgestaltung der Satzung ist daher keine Abstimmung über die Tagesordnung erforderlich und bisher keine Praxis im MGC.

Wortmeldung Dr. Valentin Jug: 1) Er kommentiert zur Altersermäßigung, dass seines Erachtens das Risiko von Austritten sowieso bei passiver Mitgliedschaft nahezu unabhängig von den konkreten Beitragshöhe ist. Vielmehr hält er eine grundsätzliche Abschaffung der Altersermäßigung für überlegenswert. 2) Er erläutert, dass die prozentuale Erhöhung von 26% für Vollzahler im Kontext der Entwicklung der letzten Jahre zu sehen ist, denn 2014 betrug der Beitrag bereits 1.320 Euro 3) Er sensibilisiert für die grundsätzliche Fragestellung, ob die Mitgliederversammlung bzw. die Mitglieder dem Vorstand sein Vertrauen aussprechen oder nicht. Dazu gehört auch das Vertrauen in die zielgerichtete (zum Wohle des MGC) und sorgsame Vorbereitung sowie Erstellung eines Antrages zur Beitragserhöhung. Er spricht seinerseits dem Vorstand wegen der bisher geleisteten Arbeit weiter das Vertrauen aus!

Wortmeldung Ernst-Dieter Drücke: Er ruft in Erinnerung, dass die Liquidität im Jahr 2015 noch 180 TEUR betrug und die Abschmelzung auf *nur* 95 TEUR einzig auf Basis erheblicher Konsolidierungen und Zurückhaltung erforderlicher Investition erreicht werden konnte. Insofern gibt er ein Plädoyer für die Beitragserhöhung und die Wiederherstellung eines klar positiven operativen Haushalts ab, damit Freiräume für erforderliche Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen getätigt werden können.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Präsident bedankt sich für den engagierte und konstruktiven Dialog sowie die wichtigen Wortmeldungen, die für eine umfangreiche Auseinandersetzung mit der beantragten Änderung der Beitragsordnung gesorgt haben. Oliver Fischer bittet daher um Vornahme der Abstimmung.



Für die Abstimmung zur Beitragsordnung wird der Stimmzettel „rot“ und für die einmalige Umlage der Stimmzettel „blau“ verwendet. Zwischenzeitlich sind um 16:40 Uhr 106 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ergebnis der Abstimmung zum ersten Teil des Antrages (Beitragsordnung):

- 87 x Ja-Stimmen für die Anpassung der Beitragsordnung
- 13 x Nein-Stimmen
- 6 x Enthaltungen
- 0 x ungültige Stimme
- 0 x nicht abgegebene Stimme

Die Beitragsänderung laut Antrag wird mit 82% Zuspruch rückwirkend zum 01.01. beschlossen.

Ergebnis der Abstimmung zum zweiten Teil des Antrages (einmalige Umlage):

- 19 x Ja-Stimmen für die Erhebung einer einmaligen Umlage
- 83 x Nein-Stimmen
- 4 x Enthaltungen
- 0 x ungültige Stimme
- 0 x nicht abgegebene Stimme

Eine einmalige Umlage laut Antrag wird mit 78% Gegenstimmen nicht beschlossen.

TOP VII – Bericht aus den einzelnen Ressorts

Vorstand und Spielführer Kai Kornemann

Kai Kornemann dankt für die Unterstützung dem Sekretariat Jörg Lüttenberg und dann Britta Frye, Petra & Stefan Ewert, Manuel Grund, Thorsten Irmer, Markus Mommers, der Golfschule und Pro Lars Orzessek, Anke & Bernd Wiesing, Björn Syring mit dem Jugendteam sowie Dagmar Kornemann. Er erläutert die bisher erfolgreiche Einarbeitung von Britta Frye in das breite Aufgabenspektrum des Sekretariates.

2022 wurde das langjährig etablierte Portal myGolf vom Golfverband eingestellt und somit musste der MGC die online-Funktionen des Systems Albatros „A9“ verstärkt nutzen. Leider weist die Software noch bis heute Defizite bzw. Fehler auf.

Der MGC wurde erneut 2022 durch den Landesgolfverband (LGV NRW) für das Wettspiel *Jugend trainiert für Olympia* ausgewählt und mit sehr positiven Rückmeldungen für die Gastfreundschaft und den Platzzustand gewürdigt.

Aktuell wird der MGC durch drei bzw. vier Teams im Ligasystem des LGV NRW vertreten, die die Saison 2022 wie folgt abgeschlossen haben:

- Die Herren AK30 ist in die 4. Liga aufgestiegen
- Die Herren AK50 ist leider in die 6. Liga abgestiegen
- Die Herren AK65 hat den Erhalt in der 5. Liga geschafft



- Weiterhin hat das erste Team des MGC bei den NRW-Mannschaftsmeisterschaften (Willy-Schniewind) den Aufstieg in die 4. Liga erreicht
- Ab 2023 wird nach einigen Jahren Pause wieder ein Jugendteam in Kooperation mit dem GC Werl am Ligasystem teilnehmen

Lars Orzessek hat 2022 durch den erfolgreichen Abschluss verschiedener Ausbildungen die höchstmögliche Akkreditierung zum PGA G1 Golflehrer geschafft. Zusammen mit der hochmodernen Analysetechnik gilt Lars Orzessek als wichtiges Aushängeschild des MGC.

In der Saison 2023 werden die Serien EccoDay über 9-Loch, MGC-Vierer nebst Gastro-Vierer und Vierer-Clubmeisterschaft sowie die Rabbitturniere der MIT Unternehmensberatung (MIT von Markus Mommers) fortgesetzt. Neu wird es das Format *Golf & More* sowie die kooperativen Damennachmittage mit dem GC Werl geben.

Anschließend nimmt Kai Kornemann die Würdigungen der Sieger von 2022 vor.

- Clubmeisterin Damen/Sen.: Claudia Hoppe
- Clubmeister Herren: ausgefallen
- Clubmeister Senioren AK50: Oliver Herwig
- Clubmeister Senioren AK65: Gerd Keller
- Clubmeister Jugend: **Brutto** Sebastian Lange und **Netto** Jonah Wahle
- Viererclubmeisterschaft: Anke und Bernd Wiesing
- Jahresbester Monatsteller: Sebastian Bormann
- Damenjahresbeste: R. Humpert, I. Sparrer, M. Brandau und P. Ewert
- Seniorenjahresbester: Horst Sievert
- Herrenjahresbester: **Brutto** Oliver Fischer und **Netto** Bernd Wiesing
- Winterrunde 22/23: Anke Wiesing und Dieter Erdmann
- Audi-Serie: Claudia Hoppe
- Viererserie PZ-Lennetal: Ehepaar Wiesing
- Rookie of the year Damen: Lotta Scholz
- Rookie of the year Herren: Matthias Pape

Herzlichen Glückwunsch!

Abschließend dankt der Spielführer den so genannten Beauftragten Petra Ewert (Ladies-Captain), Ralf Novy (Men-Captain), Fritz Manz (Senioren-Captain) und Björn Syring mit dem gesamten Jugendwart-Team für ihr Engagement im MGC!

Vorstand Platz

Tim Kießling stellt sich erstmalig auf einer Mitgliederversammlung persönlich vor.

Er war aktuell auf einer Messe zur Bewässerungstechnologie und berichtet, dass er im trockenen Sommer 2022 genau zum Thema sommerliche Fairway-Bewässerung



viele Fragen aus dem Kreis der Mitglieder bekommen hat. Für den MGC gilt, dass Oberflächenwasser nicht durch beispielsweise zusätzliche Teichanlagen gespeichert werden darf. Auch die Brunnenkapazitäten werden bereits für die Bewässerung der Grüns und Vor-Grüns ausgeschöpft. Insofern gibt es für den MGC keinen erkennbaren Ansatz, wie eine sommerliche Fairway-Bewässerung umgesetzt werden kann. Darüber hinaus deuten alle politischen Entwicklungen darauf hin, dass in naher Zukunft zum Schutz der Ressource Wasser und Grundwasser ohnehin ein sommerliches Bewässerungsverbot für beispielsweise Sportanlagen beschlossen wird.

Die zwei wesentlichen Projekte im Jahr 2022 wären die Glättung eines ersten Teils der Herren-Abschläge sowie die Reinigung der Teichanlagen (Pflanzenbewuchs).

Weiterhin offen sind Projekte zur Sanierung der Fahrwege (Wegesicherung), die Fortsetzung der Abschlagglättung und das so genannte Fairway-Topdressing, welches jedoch für die gesamte Anlage bis zu 250 TEUR kosten könnte und daher ohnehin nur an wesentlichen Stellen durchgeführt werden würde.

Tim Kießling bestätigt aus seiner Sicht, dass die Firma Sommerfeld und ihre Mitarbeiter sehr gute und verlässliche Arbeit leisten und die Zusammenarbeit störungsfrei funktioniert. Bisher konnten seitens Sommerfeld angetragene Preiserhöhungen, die über die vertraglichen Vereinbarungen hinausgehen, abgewehrt werden.

Bei sehr feuchter Witterung (so wie im Winter 2022/23) sind die Drainagen (z.B. Bahn 3 linke Seite, Bahn 4 linke Seite) überlastet und bestimmte Stellen auf dem Platz sehr feucht. Eine klassische Gegenmaßnahme wie das Ausspülen der Drainagen ist vermutlich kaum wirksam und gleichwohl teuer. Es soll vielmehr ein Sanden und Tiefenstacheln versucht werden (z.B. Bahn 4).

Das Projektbudget für 2023 umfasst rund 30 TEUR und soll für die Wegebefestigung (vorzugsweise mit Öko-Pflaster anstatt wie bisher mit Dolomit-Sand, da das Gefälle und somit die Wassererosion zu stark sind), die Optimierung der Pflegestationen an den Abschlägen (Ballwäscher, Schlägerreinigung, Bahnschilder) sowie die Erneuerung des Bunkers auf Bahn 7 genutzt werden. Sollten Budgetpositionen übrig sein, soll der Teich zwischen Bahn 1 und Abschlag 2 saniert werden.

Vorstand Haus und Kommunikation Dagmar Kornemann

Dagmar Kornemann stellt zunächst die wesentlichen Themen der Clubgebäude zusammen:

- Der Wasserschaden im Caddyraum und den Umkleiden konnte ohne gravierende Folgeschäden behoben werden und ist über die Versicherung abgedeckt – in diesem Zusammenhang dankt sie den Mitgliedern, die tatkräftig geholfen haben!
- Zum Jahreswechsel musste der Warmwasserspeicher im Caddyraum wegen Undichtigkeit repariert werden
- Momentan bestehen Störungen in der Heizungsanlage im Club- sowie Garderobenhaus – eine entsprechende Ursachenanalyse und Reparatur ist beauftragt
- Die Holzgiebelsanierung (Anstrich und Austausch einzelner Holzlatten), die Fassadenreinigung und die Instandsetzung des Trolley-Waschplatzes wurden von 2022 auf 2023 verschoben



- Der Neubezug oder der teilweise Austausch der Sitzmöbel sind ebenso 2023 vorgesehen
- Viele Mitglieder wünschen eine Beschattung von Teilen der Terrasse – die eingeholten Angebote belaufen sich auf 20 TEUR und konnten aufgrund der Haushaltslage noch nicht beauftragt werden

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Social Media sind folgende Themen relevant:

- Die MGC-Seiten auf Facebook und Instagram haben mit 1.100 Followern eine vergleichsweise hohe Reichweite
- Für eine weitere Attraktivitätssteigerung ruft Dagmar Kornemann die Mitglieder zu einer regen Beisteuerung von Inhalten wie Kurzberichten und Fotos auf
- Die Kontakte zur Lokalpresse Hagen wurden stark verbessert und ausgebaut, was zu sehr guter PR-Präsenz geführt hat. Auch der zuständige WAZ-Sportredakteur hat bereits einen Schnupperkurs im MGC absolviert. Allerdings hält die Presse im Raum Iserlohn und Märkischer Kreis weiterhin Abstand zum MGC
- Der MGC hat bislang eine positive Resonanz auf die via VHS angebotenen Schnupperkurse und auch die Angebote für die Ferienmaus wurden und werden gut angenommen
- Der MGC kann noch freie Werbeflächen vermarkten – bei Interesse bitte Kontakt zu Dagmar Kornemann aufnehmen

Darüber hinaus wurde zum Jahr 2023 die Umstellung auf Tages-Greenfees vorgenommen und eine neue 50%-Ermäßigung mit Partnerclubs auf Gegenseitigkeit vereinbart. Mit dem GC Gut Köbbinghof (ehemals GC Möhnesee) wurde eine neue Partnerschaft abgeschlossen.

Der MGC hat ein für den Club unentgeltliches Greenfee-Abkommen mit dem Kooperationsnetzwerk *Mein Golfclub* geschlossen. Teilnehmende Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag i.H.v. 29 EUR an *Mein Golfclub* und erhalten dann eine Reihe von Greenfee-Sonderkonditionen in über 40 deutschen Golfclubs plus einiger Clubs im Alpenraum und Dänemark. Dagmar Kornemann wird mit einer separaten Infomail über die Details aufklären.

Weiterhin sind die beliebten Polo-Hemden mit MGC-Logo via Sekretariat bestellbar.

Wortmeldung Olav Lorenz: Er empfiehlt die Durchführung eines Drohnenflug zur Erstellung eines Platzvideos, welches dann als Werbemaßnahme und zur Steigerung der Greenfee-Einnahmen online gestellt werden sollte.

Antwort Dagmar Kornemann: Das Projekt ist auch aus Vorstandssicht sehr sinnvoll und wurde bereits 2022 angegangen und der Drohnenflug durch den Sohn von Mitglied Michael Busbach durchgeführt. Das Video-Material muss noch ausgewertet und zusammengeschnitten werden.

Wortmeldung Philipp van Dornick: Er unterstützt den Vorschlag mit Referenz auf die Darstellung des neuen Par 6 (Bahn 4), wofür das Video-Material nochmal ergänzt werden muss.



TOP VIII – Vorstandswahlen

Zunächst stellen sich die zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder Kai Kornemann und Dagmar Kornemann der Versammlung kurz vor.

Zwischenzeitlich sind um 17:15 Uhr noch genau 100 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Wahlleitung übernimmt Dagmar Kornemann. Als Wahlhelfer stellen sich Michael Busbach, Britta Frye und Stefan Voss zur Verfügung, die auch die Auszählung der Wahlzettel übernehmen.

TOP VIII.a – Wahl des Spielführers

Situation: Amtsperiode bis 2026 – Stimmzettel „gelb“

Für das Amt bis zur Mitgliederversammlung 2026 kandidiert Kai Kornemann.

Ergebnis der Abstimmung:

- 95 x Ja-Stimmen für Kai Kornemann
- 3 x Nein-Stimmen
- 1 x Enthaltungen
- 1 x ungültige Stimme
- 0 x nicht abgegebene Stimme

Beschlussfassung: Die Wahl von Kai Kornemann wird von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 95% beschlossen!

Kai Kornemann nimmt die Wahl an.

TOP VIII.b – Wahl des Vorstands in der Funktion „Haus & Kommunikation“

Situation: Amtsperiode bis 2026 – Stimmzettel „grün“.

Für das Amt bis zur Mitgliederversammlung 2026 kandidiert Dagmar Kornemann.

Ergebnis der Abstimmung:

- 97 x Ja-Stimmen für Dagmar Kornemann
- 0 x Nein-Stimmen
- 2 x Enthaltung
- 1 x ungültige Stimme
- 0 x nicht abgegebene Stimme

Beschlussfassung: Die Wahl von Dagmar Kornemann wird von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 97% beschlossen!

Dagmar Kornemann nimmt die Wahl an.

TOP IX – Wahl der Kassenprüfer 2023

Der Vorstand schlägt nach Rücksprache mit den Kandidaten Thorsten Irmer und Holger Friedrichs zur Wiederwahl vor.



Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis der Abstimmung:

Keine Gegenstimme

Keine Enthaltung

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig die vorgeschlagenen Kassenprüfer.

Beschlussfassung: Die Wahl der vorgeschlagenen Kassenprüfer wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen!

Die Kassenprüfer (Holger Friedrichs persönlich / Thorsten Irmer in Abwesenheit und vorheriger Rücksprache) nehmen die Wahl an!

TOP X – Bericht des Schatzmeisters zur Haushaltshochrechnung 2023

Tobias Fricke führt aus, dass auf der Einnahmenseite wie in den Vorjahren der Mitgliederbestand zum Planungszeitpunkt herangezogen wird. Nur die nach Rücksprache mit Lars Orzessek konkret vor dem Eintritt stehende potenzielle Mitglieder werden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Auch die Ausgabenpositionen orientieren sich an den Vorjahren, wobei folgende besondere Positionen im Haushalt 2023 berücksichtigt sind:

- Erhöhung der Platzpflegegebühren gegenüber Fa. Sommerfeld (+3,5 TEUR)
- Erhaltungs- und Sanierungsinvestitionen an Gebäuden (+10 TEUR)
- Steigerung der Energiekosten (+5 TEUR)

In Summe führt der Haushaltsplan 2023 in der nach der unter TOP VI beschlossenen Beitragserhöhung (Version 3) mit 579 TEUR auf der Einnahmenseite zu einer Überdeckung i.H.v. 32 TEUR. Unter Beibehaltung der bisherigen Beiträge (Version 1) hätte die Einnahmenseite mit 488 TEUR zu einer Unterdeckung i.H.v. 59 TEUR geführt.

TOP XI – Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis der Abstimmung:

Keine Gegenstimme

Eine Enthaltung

Alle anderen Mitglieder genehmigen den Haushaltsplan 2023.

Beschlussfassung: Der Haushalt 2023 wird genehmigt!

TOP XII – Fristgerechte Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.



TOP XIII – Verschiedenes

Oliver Fischer fragt nach letzten Wortmeldungen und spontanen Anträgen, die nicht vorgebracht werden.

Verabschiedung

Der Präsident bedankt sich für das durch die Wahl des Vorstandes ausgedrückte Vertrauen, das starke Interesse und die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Der Präsident schließt mit den besten Wünschen für die Golfsaison 2023 die Mitgliederversammlung um 18:20 Uhr.


.....
Oliver Fischer


.....
Olaf Schrage (Protokoll)